

Übergabe des Aufrufs

« Lesen und Schreiben für alle »

Bern, Bundesplatz, 10. September 2010

Veranstaltungsprogramm

- 13:30 Riesige, bunte Buchstaben spazieren über den Bundesplatz und finden sich zusammen, um Wörter und Botschaften zu schreiben.
- 14:00 Offizieller Teil
- Übergabe des Aufrufs an die Bundespräsidentin durch Roger Nordmann, Präsident des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben und Nationalrat
 - Kursteilnehmende ergreifen das Wort und sagen, warum der Zugang zu Lesen und Schreiben für sie wichtig ist.
 - Ansprache von Frau Doris Leuthard, Bundespräsidentin
- 14:15 Riesige bunte Buchstaben spazieren über den Bundesplatz und finden sich zusammen, um Wörter und Botschaften zu schreiben.
- 14:30 Theatervorführung *Je lis (ich lese)*, eine theatralische Anpassung der autobiographischen Erzählung *L'Analphabète* der Schriftstellerin Agota Kristof (Auszug auf französisch)
- 14:45 Pause (Getränke stehen zur Verfügung)
- 15:00 Theatervorführung *Je lis* (zweiter Auszug)
- 15:30 Schlusswort

Übergabe des Aufrufs

« Lesen und Schreiben für alle »

Bern, Bundesplatz, 10. September 2010

- Wer wir sind** Wir, 21'240 Unterzeichnende, sind überzeugt, dass Lesen und Schreiben grundlegende Fähigkeiten sind, die bedeutend zur individuellen Eigenständigkeit und Freiheit beitragen. Der Zugang zu diesen Grundkenntnissen muss allen garantiert sein.
- Warum wir uns engagieren** **800'000** Erwachsene beherrschen nicht oder ungenügend die Grundkompetenzen. Davon sind rund 365'000 in der Schweiz aufgewachsen und haben hier die obligatorische Schule besucht.
Die sozialen und volkswirtschaftlichen Kosten dieser Realität belaufen sich auf über eine Milliarde Franken pro Jahr.
Diese Situation ist untragbar.
- Unsere erste Forderung** Wir fordern die Realisierung einer **nationalen Sensibilisierungskampagne**, die immer mehr Erwachsenen erlauben soll, eine Ausbildung im Bereich der Grundkenntnisse in Angriff zu nehmen.
Eine solche Sensibilisierungskampagne muss einerseits die Betroffenen direkt ansprechen und sich andererseits an Vermittler richten, also an die Berufstätigen, die Kontakt zu Erwachsenen mit grossen Schwierigkeiten im Bereich der Grundkompetenzen haben.
- Unsere zweite Forderung** Wir fordern, dass das **Recht auf Grundbildung im neuen eidgenössischen Weiterbildungsgesetz** fest verankert wird.
Das Gesetz muss garantieren, dass jede Person, unabhängig von ihrem Alter und ihrer Herkunft, die Möglichkeit hat, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen, um voll und ganz am beruflichen, gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben der Schweiz teilnehmen zu können.

